

Närrischer Eintopf

Von der Bürgermeisterwahl bis zum Weihnachtsbaum: Beim Schlatter Allerlei in der Alpenblickhalle kommt alles in einen Pott

VON ELISABETH STAUDER

Schlatt a.R. – Ein närrisches Allerlei im wahrsten Sinne des Wortes boten die Schlatter Akteure den Besuchern in der Alpenblickhalle. Bereits nach der Begrüßung ließen die Schlatter Chriesi die Besucher aufstehen und zu „Narcotic“ mithüpfen. Nadja Zipperer, die als Schlatter Kräuterwieble durchs Programm führte, kündigte zwei Tänze an: die Power Frauen, an ihrer Spitze Nicole Jäckle, und bereits zum 15. Mal die Männertanzgruppe unter der Leitung von Andrea Stauder, dieses Jahr in

einem heißem roten Outfit. Während Regina Will von ihren Problemen mit PC, Navi, Alexa und Pin berichtete, erfuhr man von Florian Sauter Einzelheiten über sein erstes „Blind Date“. Einen verbalen Schlagabtausch als „Bettgeflüster“ lieferten sich Nathalie Will und Nicole Jäckle als Ehepaar. „Unter jeder Steppdecke kann ein Depp stecken“, darauf wiesen singend Natascha und Anne Jäckle, Lucia Jäkle, Angelika Küchenhoff und Nadja Zipperer, begleitet von Alexander Oni hin. Aber damit war sicherlich nicht Heiko Jäckle gemeint, der unter der Steppdecke lag.

In der Märchenstunde erfuhren die Besucher von den Familien Dubas und Marggraf eine ganz andere Version der Geschichte vom Rotkäppchen und dem Wolf. 16 Designer-Hutmodelle, alle „made in Schlatt“, präsentierte Ruth



Zeigen, was in ihnen steckt: die Power Frauen unter Leitung von Nicole Jäckle (knieend, Zweite von links) beim Schlatter Allerlei. BILD: ELISABETH STAUDER

Tauber mit passender Musik bei der Hutparade der Schlatter Chriesi. Turbulent und gefährlich ging es auf der Baustelle bei Luca Hiestand, Lukas Jäckle und Niklas Küchenhoff zu. Bauaufseher Roman Stärk stellte schließlich die Baustelle ein. Vom gigantischen Schlatter

Weihnachtsbaum erzählte der elfjährige Felix Jäckle und Gemeinderat Artur Jäkle tauschte sich mit seiner Tochter Katharina über sein erstes Halbjahr im Gemeinderat aus. „Wer wird's?“ Damit war die Bürgermeisterwahl angesprochen. Anette Grambau, Tobias Jäck-

le, Edgar Heller, Jörg Wagner, Manuela Heiß und Berthold Stauder stellten sich unter der Moderation von Tanja Steffen als die sechs Kandidaten den Fragen der Schlatter Einwohner. Für Stimmung sorgte der Musikverein Schlatt mit Dirigent Erwin Gebhart.